



Kurse für Berufsbildende	
Bezeichnung	Einführung Berufsbildende BiVo2023
Zielgruppe	• hauptverantwortliche Berufsbildende und deren Stellvertretung • Praxisbildende, die Lernende ab Februar 2026 betreuen
Ziele	Die Teilnehmenden... • erklären ihren Lernenden Aufbau und Ablauf der beruflichen Grundbildung. • erläutern ihren Kolleg/innen, was sich hinsichtlich ihrer Rolle als Berufsbildner/in ändert. • sind in der Lage, die betrieblichen Umsetzungsinstrumente zielgerichtet und wirkungsvoll einzusetzen. • berechnen die betriebliche Erfahrungsnote korrekt. • sind in der Lage, das Ausbildungsprogramm an die Bedürfnisse ihrer Verwaltung anzupassen. • erläutern ihren Kolleg/innen den Gesamtaufbau des Qualifikationsverfahrens.
Inhalt	• Gesamtkonzept der beruflichen Grundbildung • Betriebliche Umsetzungsinstrumente und Erfahrungsnote • Ausbildungsprogramm • Qualifikationsverfahren
Leitung	Michael Koch, Geschäftsführer fachstelle ostschweiz Daniela Spörri, Ausbilderin/Projektleiterin fachstelle ostschweiz Vera Schildknecht, Verantwortliche Nachwuchsentwicklung Kant. Verwaltung TG
Dauer	1 Tag
Zeiten	08.30 – 17.00 Uhr (inkl. Mittagessen)
Orte	diverse Orte in der Ostschweiz



Vorbereitung	Die Schulungen für Berufsbildende sind im Blended-Learning-Konzept aufgebaut. Das heisst, virtuelle und digitale Lernformen werden didaktisch sinnvoll mit traditionellen Präsenzveranstaltungen verknüpft. Dies bedeutet für Sie, dass Sie vor der Präsenzveranstaltung das E-Learning lösen. Das E-Learning (Selbstlernphase) steht Ihnen im Extranet von ov-ap unter «Blended-Learning» -> «Mein Blended-Learning» im Register «Berufsbildende» zur Verfügung. Rechnen Sie mit einem ungefähren Zeitaufwand von zwei bis drei Stunden. Der Vorteil des E-Learnings ist, dass Sie sich die Zeit sowie die «Lernportionen» selbst einteilen können.
Investition	CHF 45.— (inkl. Mittagessen) Sonderkonditionen mit einer Ermässigung von 80 % mit dem Ziel, dass alle Praxisbildenden die Schulung besuchen. Kostenlose Abmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach werden die gesamten Kurskosten in Rechnung gestellt. (Für Teilnehmende der Gemeinden des Kantons St. Gallen werden die Kurskosten über NetzSG abgerechnet.)